

# Vom Fachmann für Sie bewertet Die besten OP-Verfahren für gutes Sehen



Scharf sehen ohne Brille – neue Laser und Kunstlinsen machen es möglich. Aber welche OP hilft wann am besten?

**Dr. Omid Kermani,**

Leiter der Augenklinik am Kölner Neumarkt, sagt, worauf es ankommt

## 1. Hornhaut-OPs gegen Kurz- und Weitsichtigkeit

### LASIK

**Ablauf:** Mit einem Mini-Skalpell oder Laser wird ein Hornhautscheibchen (Flap) erstellt und zur Seite geklappt. Dann wird die untere Hornhaut per Laser bearbeitet, so die Fehlsichtigkeit korrigiert und der Flap zurückgeklappt.

**Für wen?** Kurzsichtigkeit bis -6 Dioptrien, Weitsichtigkeit bis +3 Dioptrien, bei Hornhautverkrümmung bis 4 Dioptrien.

### LASEK

**Ablauf:** Die Deckschicht der Hornhaut wird vollständig entfernt, dann werden die oberen Hornhautschichten per Laser bearbeitet und am Ende wird die Deckschicht wieder (zusammen mit einer Verbandslinse) platziert.

**Für wen?** Bei Kurzsichtigkeit von -1 bis -6, bei Hornhautverkrümmung bis 4 Dioptrien.

**Dr. Kermani:** „Die Qualität der beiden Verfahren ist hervorragend. Brillenfreiheit wird in 95 % aller Fälle erreicht.“



## 2. Linsen-OPs gegen Kurz- und Weitsichtigkeit

### Phake-Linsen

**Ablauf:** Am oberen äußeren Rand der Hornhaut wird eine ca. 3 mm große Öffnung geschaffen, durch die dann eine Kunstlinse in der Vorder- oder Hinterkammer des Auges platziert wird. Jede einzelne Linse wird für den Patienten individuell maßgeschneidert.

**Für wen?** Bei Kurzsichtigkeit bis -14, bei Weitsichtigkeit bis +6, bei Hornhautverkrümmung bis 4 Dioptrien.

**Dr. Kermani:** „Alle Linsen bestehen aus sehr verträglichen Materialien, die – sollte es tatsächlich notwendig sein – problemlos wieder entfernt werden können.“

### Refraktiver Linsenersatz

**Ablauf:** Der Chirurg erstellt am äußeren Rand der Hornhaut einen winzigen Zugang zur Linsenkapsel des Auges. Dann wird der Linsenkern per Ultraschall zerkleinert und abgesaugt. In der leeren Hülle wird eine sich selbst-entfaltende Kunstlinse platziert, die mit elastischen Bügeln verankert wird.

**Für wen?** Bei Kurzsichtigkeit von -10 bis -20, bei Weitsichtigkeit von +6 bis +20 Dioptrien, für Patienten mit zusätzlicher Alterssichtigkeit.

**Dr. Kermani:** „Der Eingriff ist identisch mit der äußerst sicheren und standardisierten Operation des grauen Stars. Der refraktive Linsenersatz, kurz RLE, findet vor allem Anwendung bei älteren Patienten zwischen 40 und 60 oder wenn die Implantation einer Zusatzlinse nicht infrage kommt.“

## 3. OPs gegen Alterssichtigkeit (Presbyopie)

### Multifokal-Linsen

**Ablauf:** Die OP läuft wie beim refraktiven Linsenersatz ab (s. links). Es wird aber eine Kunstlinse eingesetzt, die (wie eine Gleitsichtbrille) scharfes Sehen in der Nähe und in der Ferne ermöglicht.

**Für wen?** Für Patienten, die an starken Fehlsichtigkeiten, einsetzender Alterssichtigkeit oder grauem Star (Katarakt) leiden.

**Dr. Kermani:** „Die OP wird unter örtlicher Betäubung durchgeführt und dauert nur 15 bis 20 Minuten. Danach ist man weitgehend unabhängig von einer Sehhilfe.“



### Monovisions-LASIK

**Ablauf:** Der Ablauf entspricht weitestgehend einer LASIK-OP (s. ganz links). Der Unterschied: Ein Auge wird mit dem Laser so modelliert, dass es in der Nähe scharf sieht, das andere bleibt unbehandelt. Wichtig: Das Behandlungsergebnis wird vor der OP zunächst mit Kontaktlinsen simuliert.

**Für wen?** Für Alterssichtige, die in die Ferne gut sehen, aber eine Lesebrille brauchen.

**Dr. Kermani:** „Die Methode ist sicher, schonend und dauert nur wenige Minuten. Die neue Sehschärfe stellt sich bereits kurz nach der Operation ein.“



## Warum das Auge schlecht sieht



**Normalsichtigkeit** Alle Bestandteile des Auges sind optimal aufeinander abgestimmt. Man sieht alles gut.



**Kurzsichtigkeit** Das kurzsichtige Auge ist länger als das normalsichtige. Die Folge: schlechte Fernsicht.



**Stabsichtigkeit** bedeutet, dass die Hornhaut elliptisch „verformt“ ist. Das verzerrt das Bild auf der Netzhaut.



**Weitsichtigkeit** Das weitsichtige Auge ist kürzer als das normalsichtige. Die Folge: schlechte Nahsicht.

## News aus Medizin und Forschung!

### Schlingen macht dick

„Schling doch nicht so!“ Diese Ermahnung haben wohl viele Menschen als Kind gehört. Jetzt belegt eine neue Studie: zu Recht! Denn zu schnelles Essen, fanden Forscher heraus, verdoppelt tatsächlich das Übergewichtsrisiko. Wer dagegen langsam und mit Genuss isst, bleibt schlank.



### Krebsschutz: 2 Löffel Olivenöl genügen

Schon zwei Esslöffel kalt gepresstes Olivenöl täglich (z. B. zum Salat) senken das Brust- und Darmkrebsrisiko. Zu diesem Schluss kamen jetzt Forscher der Universität Jaén in Spanien.

